

Hornkonzert Es-Dur, KV 447

Bearbeitung
für Bläserorchester
Albert Lortz

Partitur
(Full Score)

I. Allegro

© Copyright MCMXCVII by Musikverlag RUNDEL • D-88428 Rot an der Rot

Artikel-Nr. 1892

Aus Platzgründen wurden die Ad lib.-Stimmen für E \flat -Klarinette und Altklarinette nicht in die Partitur aufgenommen.

II. Romance

III. Allegro
(Rondo)

Einige Anmerkungen zum vorliegenden Werk ...

Mozart Original

Unser „drittes“ Hornkonzert (KV 447) entstand neuesten Forschungen gemäß wohl 1787, also nach dem „vierten“ (KV 495) aus dem Jahre 1786.

Mozart schrieb es für Ignaz Leutgeb (1732-1811), einen exzellenten Hornisten, mit dem er befreundet war und dem wir die bevorzugte Behandlung des Horns in vielen seiner Werke verdanken (- so wie Anton Stadler für Mozarts Liebe zu Klarinette und Bassethorn „verantwortlich“ ist!). Oft ließ Mozart in seine Manuskripte freundschaftlich-spöttelnde Bemerkungen einfließen, so z.B. beim Konzert KV 417:

„Wolfgang Amadé Mozart hat sich über den Leitgeb Esel, Ochs und Narr, erbarmt / zu Wien den 27. May 1783“

Im vorliegenden Konzert findet sich der Name „Leitgeb“ im dritten Satz bei den Soloeinsätzen Takt 22 und 196.

Zu Recht gilt der zweite Satz, die herrliche „Romance“, als Perle unter Mozarts Mittelsätzen. Es spricht einiges dafür, daß dieser Satz von den dreien des Konzerts als erster entstanden ist.

Die Begleitung des Soloparts ist einem dünn besetzten Orchester anvertraut: Außer den Streichern finden sich nur zwei Klarinetten und zwei Fagotte, die allerdings fast ausschließlich klangerstärkende Funktion haben.

Blasorchesterfassung

Die vorliegende Ausgabe macht das beliebte Werk einem breiten Spieler- und Hörerkreis zugänglich. Es entstand in pietätvollem Respekt vor Mozarts Satzkunst, nutzt aber die im Vergleich zum Original viel größeren klanglichen Möglichkeiten des modernen Blasorchesters. Bei den Ritornellen spielt selbstverständlich das ganze Orchester, an den Stellen, wo Solopassagen des Horns begleitet werden, wurde die Instrumentation bewußt so angelegt, daß durch Klangfarbenwechsel der Charakter der verschiedenen musikalischen Motive unterstrichen und die Architektur der Stücke verdeutlicht wird. Der eher kammermusikalische Charakter unserer Neuinstrumentation drückt sich nicht zuletzt in der Bevorzugung des Holzbläserregisters und der reduzierten Blechbläserbesetzung aus.

Idealbesetzung

Die Blechbläserstimmen sollten nach Möglichkeit nur einfach besetzt werden: 2 Trompeten, 2 Hörer, 3 Posaunen, 1 Bariton, 1 (tiefe) Tuba (= 9 Spieler). Der Holzbläserersatz sollte komplett - in der üblichen Mehrfachbesetzung vor allem der Klarinetten - eingesetzt werden. Das Mitwirken eines Streichbasses ist wünschenswert.

An einigen Stellen läßt die Partitur dem Dirigenten gewisse Freiheiten (Stichnoten, ad lib.-Passagen des Saxophontrios ...), er möge dort die den klanglichen Gegebenheiten seines Ensembles angemessenste Instrumentationsvariante wählen.

Solostimme

Der Solopart liegt in E¹ (= Mozarts Original) und in F vor.

In der Klassik wurden Blechbläserstimmen grundsätzlich nur sehr spärlich mit Artikulations- und Dynamikangaben versehen. Unsere Solostimme bringt die Mozartsche Leseweise in Normaldruck, für die Praxis wurden zusätzlich (gestrichelt) Artikulations- und Phrasierungshinweise gegeben. Diese sind meist von Parallelstellen in den Streicherstimmen abgeleitet, wo Mozart sorgfältig und vollständig die gewünschte Spielweise notiert hat. Ebenso als Vorschlag des Bearbeiters ist die Miniaturkadenz bei Takt 171 im 1. Satz zu verstehen. An dieser Stelle hätte sicher Mozarts Freund Leutgeb einen kleinen „Aufgang“ improvisiert ...

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 -1791)

Hornkonzert Es-Dur KV 447

Bearbeitung: Albert Loritz



Diese Ausgabe enthält folgendes Stimmenmaterial:

Partitur	1	1. Trompete in B ¹	2
Solo-Horn in E ¹	1	2. Trompete in B ¹	2
Solo-Horn in F	1	1. Horn in F	1
Flöte	4	1. Horn in E ²	1
Oboe	1	2. Horn in F	1
Fagott	1	2. Horn in E ²	1
Klarinette in E ²	1	1. Posaune in C	1
1. Klarinette in B ¹	4	1. Posaune in B ¹	1
2. Klarinette in B ¹	4	2. Posaune in C	1
3. Klarinette in B ¹	4	2. Posaune in B ¹	1
Alt Klarinette in E ² (ad. lib.)	1	3. Posaune in C	1
Bassklarinetten in B ¹	1	3. Posaune in B ¹	1
Altsaxophon in E ²	2	Bariton in C	2
Tenorsaxophon in B ¹	2	Bariton in B ¹	1
Baritonsaxophon in E ²	1	1. Tuba in C	2
		1. Tuba in E ¹	1
		2. Tuba in C	2
		2. Tuba in B ¹	1
		Kontrabass	1

© 1997

www.rundel.de

Besetzungsliste siehe Umschlagseite 3

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Hornkonzert Es-Dur KV 447

Bearbeitung: Albert Loritz



Mini Score

Musikverlag Rundel GmbH · D-88428 Rot an der Rot
TEL 08395-94260 · FAX 08395-9426890 · EMAIL info@rundel.de · INTERNET www.rundel.de

No. 1892

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)
Hornkonzert Es-Dur, KV 447

Solo-Horn in E♭

I. Allegro

Bearbeitung
für Bläserorchester:
Albert Loritz

1 5 Tutti 10 3

13 15 4 19 3 22 3 25 3 Solo 29

30 33

35 37 3 40

43 44 47 5

48 52 3

55 56 59

60 61 65 1

66 69 71 3

76 3 79 3 82 3 85

88 90 91 2

© Copyright MCMXCVII by Musikverlag **RUNDEL** · D - 88428 Rot an der Rot

Artikel-Nr. 1892

4

II. Romance

Larghetto

5 9 13 4 17 2

21 24 1

25 28 4

33 5 37

40 41 45 4

48 49 39 1 51 2

56 50 3

63 67 3

70 73

75 77 1

Solo-Horn in E♭

6

III. Allegro (Rondo)

1 5

9 4 13 3 16 4 20 2

22 26 3

30 34 38 3

39 42 4 46

49 51 3 55

57 59 1

63 67 1

69 71 1 73

75 77

80 81 85 4

Solo-Horn in E♭